



Unser Standort

Die Sprachtherapeutische Praxis Templin liegt im Stadtkern Templins, in Nähe des Marktes.

Unser Spendenkonto

Ev. Darlehnsgenossenschaft Kiel
Kontonummer 416 87 00
BLZ 210 602 37

Die St. Elisabeth-Stiftung ist Mitglied
im Diakonischen Werk Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz.



Sprachtherapeutische Praxis Templin

Puschkinstraße 6-7 · 17268 Templin

Leitung

Tel (03987) 208 62-60 · Fax (03987) 208 62-59

Trägerin

St. Elisabeth-Stiftung

Albertinenstraße 20 · 13086 Berlin
info@st-elisabeth-stiftung.org
www.st-elisabeth-stiftung.org

Brigitte Streit, Fachbereichsleiterin
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Tel (030) 962 49-251 · Fax (030) 962 49-138
streit.gs@st-elisabeth-stiftung.org

Layout: grafikdesign papperitz | Stand: 10/2019

SPRACHTHERAPEUTISCHE PRAXIS TEMPLIN

 ST. ELISABETH-STIFTUNG

Schwerpunkt Stimm-, Sprach- und Sprechstörungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen



Schwerpunkt der Sprachtherapeutischen Praxis Templin ist die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Stimm-, Sprach- und Sprechstörungen.

Patienten benötigen eine Heilmittelverordnung vom Arzt, damit die Krankenkassen die Kosten übernehmen. Therapiefrequenz und Therapiedauer legt der Arzt fest. Termine können telefonisch oder persönlich vereinbart werden.



Wir sind Ansprechpartner für

Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Stimm-, Sprach- und Sprechstörungen.

Dazu zählen:

- komplexe Sprach- und Sprechstörung
- Dyslalie/Lautbildungsfehler
- Dysgrammatismus
- Stottern/Poltern
- Rhinolalie (*Näse/n*)
- Mutismus
- Autismus
- Sigmatismus
- Sprachentwicklungsverzögerung
- Myofunktionelle Störung
- Differenzierungsschwächen
- Wahrnehmungsstörungen
- Teilleistungsschwächen (*LRS*)
- Aphasie
- Dysarthrie
- Dysphonie
- Stimmstörungen
- Dysphagie/Schluckstörungen

Unser Angebot

- Anamnese
- Diagnostik
- Therapie
- Eltern- und Angehörigenberatung
- Eltern- und Angehörigenanleitung
- Elterstraining

Wir arbeiten zusammen mit

- Kliniken
- Ärzten
- Therapeuten anderer Fachrichtungen
- sozialpädiatrischen Zentren
- Beratungsstellen/Frühförderberatungsstellen
- Krankenkassen
- weiterführenden Einrichtungen
- Selbsthilfegruppen